

[PDF] Ich war Hitlers Schutzengel: Fiktionen

## Ich war Hitlers Schutzengel: Fiktionen

Von Dieter Khn

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #487901 in eBooksVerffentlicht am: 2010-01-15Erscheinungsdatum:  
2010-01-15File Name: B0058G4MMS | File size: 42.Mb

**Von Dieter Khn : Ich war Hitlers Schutzengel: Fiktionen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich war Hitlers Schutzengel: Fiktionen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. .Von tacitusIn diesem Buch versammelt Dieter Khn vier Essays, die sich mit der Vergangenheit, und wie sie htte sein

knnen, beschäftigen. In zwei Essays entwirft er Szenarien eines alternativen Geschichtsverlaufs. Eines der Attentate auf Hitler führt zum Erfolg. Die erste dieser Erzählungen nimmt sich der Frage an, wie die Geschichte unter einem Kanzler Gring verlaufen hätte können. Welche Maßnahmen hätte dieser ergriffen, wo hätte sich seine Vorgehensweise von jener Hitlers unterschieden. Die zweite dieser Abhandlungen entwirft darüber hinaus ein Szenario, wie die Machtübernahme nach einem Attentat vor sich gegangen wäre. Wie ein Kampf um die Nachfolge entschieden worden hätte können und welche weltpolitischen Umwälzungen sich daran hätten knüpfen können. Für mich war aber eine andere Geschichte klar und eindeutig das Herzstück dieses Buches und zugleich die lesenswerteste Geschichte. Ein Rechenschaftsbericht eines Schutzengels, aber nicht irgendeines Schutzengels, sondern jener, der die Aufgabe hatte, Hitler zu schützen. So berichtet dieser von seiner inneren Zerrissenheit sechs Jahrzehnte nach dem Tod Hitlers. Einerseits nach Anerkennung und Lob heischend, da er seinen Auftrag erfolgreich erfüllen konnte, seine Pflicht getan hat, andererseits von den Zweifeln zerfressen, da sein Einschreiten, mit dem er ein Leben bewahrt hat, die Ermordung von Millionen Leben ermöglicht. Zum Abschluss findet sich eine weitere Geschichte zum Umgang mit der Vergangenheit. Ein Taucher, der am Grunde eines Sees Statuen von Hitler und einen Nazischatz entdeckt. Wie damit umgehen. Diese Figur findet einen besonders 'politically correcten' Weg. Insgesamt sind alle vier Geschichten sehr lesenswert, regen zum Nachdenken an, haben Humor und eröffnen neue Perspektiven auf die Vergangenheit. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wertvolle Skizzen Von Laternenanzünder Dieter Khn setzt sich in vier - eher als Modellstudien zu bezeichnenden - Geschichten mit alternativen Todesszenarien Hitlers, dem Bericht seines Schutzengels und augenzwinkernd mit der heutigen Bewertung kultureller Hinterlassenschaften des 3. Reiches auseinander. Jede einzelne dieser Möglichkeiten birgt bei der Fülle recherchierbaren Materials aus dieser Epoche eine 700 Seiten Geschichte. Aber in diesem Buch wird (zunächst einmal?) nur grob vorgezeichnet, was 1939 und 1943 hätte geschehen können und der Leser zum eigenen Weiterdenken ermuntert: z.B. wäre der Faschismus mit einem frühen Ende Hitlers aus Westeuropa verschwunden? Persönlich war ich ein wenig enttäuscht und hätte mich über etwas mehr "Kitsch" und Volumen gefreut, jedoch empfand ich die Lektüre als wertvoll. 9 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein faszinierendes Gedankenspiel wider jegliche Berlinlieferung Von Thorsten Wiedau In vier Essays geht der Autor Dieter Khn (nomen est omen) einer kniffligen Frage nach: Hat Hitlers Schutzengel versagt?! Provokativ und doch mit Humor betrachtet der Autor den Verlauf der Geschichte, die Einwirkungen und die berühmten Zufälle, von denen man doch immer so häufig sprechen mag, wenn etwas Ungewöhnliches passiert. In ICH WAR HITLERS SCHUTZENGEL nimmt uns Dieter Khn mit auf eine Reise in gewagte Gedankenexperimente, durchaus lesenswert und mit der notwendigen Portion Humor und Menschlichkeit auch nachvollziehbar. Darf man spekulieren? Was wäre wenn, dies haben sich sicherlich schon vor 1945 viele Menschen gefragt, doch die Geschichte lässt sich nicht korrigieren, die Zeit verläuft linear und es gibt aktuell nur eine Richtung in der wir uns in ihr bewegen können. Der Autor Dieter Khn möchte aber den Horizont öffnen für ein paar gewagte Spekulationen. Erste Spekulation: das Attentat im Münchner Bürgerbräukeller gelingt Zweite Spekulation: Henning von Tresckow sprengt das Flugzeug mit Adolf Hitler Dritte Spekulation: Der Schutzengel Adolf Hitlers befragt sich selbst über die Sinnhaftigkeit seines Handelns. Vierte Spekulation: Hitler Statuen und Bsten werden aus einem See geborgen, was damit anfangen? Schon die erste Spekulation ermunterte mich zum schmunzeln, Hitler war tot und Gring wurde Reichskanzler, ein Friedensvertrag wurde geschlossen und was will man mehr - hätte es so tatsächlich sein können? Der Schlusssatz, ob das Deutsche Reich wieder einen Kaiser hätte, entbehrte aber nicht einer gewissen Komik und zeigt auf wie sich Gring wahrscheinlich entwickelt hätte. Die Schutzengeloption welche in einem Monolog angelegt ist, macht die Zerstrittenheit der Angelegenheit offensichtlich, denn die Schutzstaffel war für den Schutz von Adolf Hitler zuständig, der Engel ist es aber auch - ist also auch der Engel nun ein Schutzstaffel Mann? Seine Aussage: Ich muss mich abgrenzen von diesen Typen zauberte mir nochmals ein Lächeln ins Gesicht, denn wer sitzt schon gerne zwischen den Stühlen?! Die Spekulation Nummer Zwei, die Sprengung des Flugzeugs in dem Hitler sitzt, offenbart Himmler als schnellsten Paladin zum Thron der Macht, doch es entbrennt ein Kampf um die Position und diese gewinnt General Rommel mit britischer Unterstützung - scharmant. Die letzte Spekulation, in der es um Hitlerbsten geht offenbart die Probleme im Handel mit solchen Devotionalien, Photos sind nicht erlaubt und ausstellen kann man sie auch nicht - wohin mit solchen Bsten? Am Besten verbleibt der gesamte Fund einfach im Schlamm und Schlick, dann gibt es auch keine Probleme. Ein interessantes Buch mit wahrhaft provokanten Spekulationen. Empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Hatte Hitler einen Schutzengel? Ausgerechnet Hitler? Ein faszinierendes Gedankenspiel gegen alle historische Berlinlieferung. Vier Mal erzählt Dieter Khn von Hitlers Ende fiktive Versionen, parallelgeschaltet zur historischen Realität. In der ersten dieser miteinander vernetzten Fiktionen gelingt das Attentat, das Georg Elser 1939 im Münchner Bürgerbräukeller mit technischer Perfektion verübte: Hitler und Mitglieder der NS-Führung werden bei der Sprengung unter Schutt begraben; Hermann Gring, ohnehin zweiter Mann des Dritten Reichs, wird Reichskanzler. Wie sieht es im Deutschland aus, das er regiert? Fiktion im Spielraum des Wahrscheinlichen ... Die zweite Geschichte als Monolog von Hitlers Schutzengel, der mehrfach die gut vorbereiteten Attentate auf auf seinen Schützling im letzten

Moment scheitern lsst. Angelos verkprert krperlos eine der Standardfiktionen des Fhrerkults: Hitler werde unterstzt vom Allmchtigen, werde geleitet und begleitet von der Vorsehung. Angelos der Schutzengel sieht sich in Konkurrenz zum Schutzauftrag der SS-Leibstandarte und versucht sich innerlich von dieser Truppe zu distanzieren. Doch hat die stndige Nhe zu Hitler nicht auch Rckwirkungen?In einer weiteren Fiktion schlielich gelingt 1943 die Sprengung der Fhrermaschine beim Rckflug von der Ostfront. Himmler reit die Macht an sich, wird jedoch von der Wehrmacht gestrzt; unter britischem Mandat wird Erwin Rommel zum weithin akzeptierten Reichsprsidenten und fhrt Deutschland tief in die Restauration.Der russische Jubelruf Gitler kaput! wird im letzten Text aufgegriffen: Wie geht man angemessen mit der NS-Hinterlassenschaft um, mit Hitlerstatuen etwa, die aus einem See geborgen werden? Geschichten gegen den Strich der Geschichte.KurzbeschreibungHatte Hitler einen Schutzengel? Ausgerechnet Hitler? Ein faszinierendes Gedankenspiel gegen alle historische berlieferung.Vier Mal erzht Dieter Khn von Hitlers Ende fiktive Versionen, parallelgeschaltet zur historischen Realitt. In der ersten dieser miteinander vernetzten Fiktionen gelingt das Attentat, das Georg Elser 1939 im Mnchner Brgerbrukeller mit technischer Perfektion verbte: Hitler und Mitglieder der NS-Fhrung werden bei der Sprengung unter Schutt begraben; Hermann Gring, ohnehin zweiter Mann des Dritten Reichs, wird Reichskanzler. Wie sieht es im Deutschland aus, das er regiert? Fiktion im Spielraum des Wahrscheinlichen ...Die zweite Geschichte als Monolog von Hitlers Schutzengel, der mehrfach die gut vorbereiteten Attentate auf auf seinen Schtzling im letzten Moment scheitern lsst. Angelos verkprert krperlos eine der Standardfiktionen des Fhrerkults: Hitler werde unterstzt vom Allmchtigen, werde geleitet und begleitet von der Vorsehung. Angelos der Schutzengel sieht sich in Konkurrenz zum Schutzauftrag der SS-Leibstandarte und versucht sich innerlich von dieser Truppe zu distanzieren. Doch hat die stndige Nhe zu Hitler nicht auch Rckwirkungen?In einer weiteren Fiktion schlielich gelingt 1943 die Sprengung der Fhrermaschine beim Rckflug von der Ostfront. Himmler reit die Macht an sich, wird jedoch von der Wehrmacht gestrzt; unter britischem Mandat wird Erwin Rommel zum weithin akzeptierten Reichsprsidenten und fhrt Deutschland tief in die Restauration.Der russische Jubelruf Gitler kaput! wird im letzten Text aufgegriffen: Wie geht man angemessen mit der NS-Hinterlassenschaft um, mit Hitlerstatuen etwa, die aus einem See geborgen werden? Geschichten gegen den Strich der Geschichte.ber den Autor und weitere MitwirkendeDieter Khn, 1935 geboren, lebt heute in Brhl bei Kln. Fr seine Biographien, Romane, Erzhlungen, Hrspiele und bertragungen aus dem Mittelhochdeutschen (das Mittelalter-Quartett) erhielt er den Hermann-Hesse-Preis und den Groen Literaturpreis der Bayerischen Akademie der Schnen Knste. Zu seinen Werken gehren groe Biographien (ber Clara Schumann, Maria Sibylla Merian, Gertrud Kolmar sowie sein berhmtes Buch ber Oswald von Wolkenstein), Romane (Beethoven und der schwarze Geiger, Geheimagent Marlowe), historisch-biographische Studien (Schillers Schreibtisch in Buchenwald, Portraitstudien schwarz auf wei) und Erzhlungsbnde (Und der Sultan von Oman, Ich war Hitlers Schutzengel). Zuletzt erschien seine Autobiographie Das Magische Auge.